

6. Station

In der Hostie ist Jesus selbst höchstpersönlich da.

Nie und nimmer könnten wir dieses Geschehen und Dasein in der Eucharistie auch nur etwas begreifen, wenn nicht Gott selbst uns darauf hingewiesen hätte (Jesus beim letzten Abendmahl) und nach wie vor hinweist gleichsam mit der Bitte zum Blick auf ihn, wie beispielsweise durch Eucharistische Wunder.

Die sehr differenzierten, wissenschaftlichen Untersuchungen helfen uns, Realitäten zu erkennen und Wahres anzunehmen. Der Schritt zu Gott hin bleibt dir überlassen, denn es ist ein Beziehungsschritt ins Vertrauen hinein und kann somit immer nur in freier Entscheidung erfolgen – dein Leben lang.

In den folgenden Stationen 7 und 8 werden zwei eucharistische Wunder dargestellt, bewusst Beispiele aus der heutigen Zeit. Sie stammen aus dem zusammengetragenen und aufgearbeiteten Schatz an eucharistischen Wundern von Carlo Acutis (1991 – 2006), der die Eucharistie als seine Autobahn in den Himmel bezeichnete.

Bei der Station 9 erfahren wir die theologische Deutung bzw. Erklärung zum Thema - ein auf den ersten Blick schwieriger Text, der gerne auch erörtert werden sollte.